

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 24.07.2026
Seite 1

Das Fernwärmenetz in die Gutleutstraße wird erweitert

Der Fernwärmeausbau in Frankfurt geht weiter voran: Am 10. August startet Mainova mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Gutleutstraße auf Höhe des Wiesenhüttenplatzes. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Mitte Oktober. Ab Ende Oktober bis Dezember 2026 folgt ein weiterer Bauabschnitt in der Gutleutstraße zwischen Mosel- und Elbestraße.

Die Bauarbeiten führen zu verkehrlichen Einschränkungen. In der Gutleutstraße kommt es zwischen Weserstraße und Wiesenhüttenplatz von Anfang August bis Mitte 2028 abschnittsweise zur Einspurigkeit. Eine Umfahrungsempfehlung von der Berliner Straße in Richtung Hauptbahnhof erfolgt über Weißfrauenstraße, Neue Mainzer Straße, Taunustor und Taunusstraße.

Die Einmündungen angrenzender Straßen sind je nach Abschnitt zeitweise voll gesperrt. Zudem entfallen vorübergehend Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Baustellenbereich. Für Fußgängerinnen und Fußgänger werden sichere Wege an den Baustellen vorbeigeführt. Die Erreichbarkeit aller Gebäude sowie die Zu- und Ausfahrten zu den Grundstücken bleiben während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Flucht- und Rettungswege werden jederzeit freigehalten.

Weitere Bauabschnitte werden in den kommenden Jahren umgesetzt. Die Gesamtmaßnahme ist bis 2028 geplant und schafft die Voraussetzungen für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung.

Mainova informiert die Anliegerinnen und Anlieger über die anstehenden Arbeiten. Das Unternehmen setzt alles daran, die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf Anwohner, Gewerbetreibende und den Verkehr möglichst gering zu halten. Alle Betroffenen bittet Mainova um Verständnis.

Über die Fernwärme in Frankfurt

Die in Frankfurt am Main erzeugte Fernwärme zählt zu den besonders umweltschonenden Formen der Wärmeversorgung. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und unterstützt die Klimaschutzziele der Stadt Frankfurt. Gleichzeitig bietet sie eine hohe Versorgungssicherheit für Haushalte und Unternehmen. Weitere Informationen sowie einen Verfügbarkeitscheck finden Interessierte unter www.mainova.de/fernwaerme.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2025 einen bereinigten Umsatz von rund 4,1 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und

Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.